Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die nachfolgende Mitteilung zur Kenntnis:

Im Nahverkehrsplan sind folgenden Eingaben aus dem Beteiligungsverfahren zugestimmt worden, die aber einer Entscheidung/ eines Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt bedürfen, um aufgenommen zu werden:

- Job-Ticket für soziale Gemeinschaften

a) Für Hackenberger zu verbilligten/kostenlosen Fahrten zum Einkaufen ins Zentrum
b) Für Belmicker zu verbilligten/kostenlosen Fahrten zum Einkaufen ins Zentrum

- Dorf-Auto für Baldenberg, da dort kein Linienbusverkehr stattfindet.

- Kombi Bus – kombinierte Personen- und Warenbeförderung (im Nahverkehrsplan ist bereits die Linie 313 Bergneustadt-Belmicke aufgeführt)

- Wander-/Fahrradbus – zur Naherholungs- und Tourismusförderung

Der Oberbergische Kreis ist z. Zt. in der „Findungsphase". Die Stadt Bergneustadt hat in einem formlosen Schreiben mitzuteilen, dass sie die Eingaben umsetzen möchte. Dazu ist eine Kostenkalkulation vorzulegen. Mit dem Kreis wird dann abgestimmt, wie hoch die Förderung sein wird.

Da die vorliegende Mitteilung die im Ausschuss gestellten Fragen nicht abschließend beantwortet, sagt BM Holberg zu, bis zur Ratssitzung am 04.07. zu klären, inwieweit Projekte, die im Nahverkehrsplan angestoßen wurden, wann und durch wen umgesetzt werden und wie deren Finanzierung sichergestellt werde.